

Festung Österreich Festung der Freiheit

WAHLPROGRAMM
FÜR DIE NATIONALRATSWAHL 2024



Als Volkskanzler werde ich vom
ersten Tag an alles tun, um den
Österreichern ihre Freiheit
zurückzugeben.

Und damit Wohlstand,
Sicherheit und Lebensfreude!





FESTUNG ÖSTERREICH FESTUNG DER FREIHEIT

Unser größtes Ziel ist es, den Bürgern Österreichs ein maximales Maß an Freiheit zu ermöglichen. Die Freiheit ist das höchste Gut des Menschen und macht maßgeblich seine Würde aus. Sie ist damit weit mehr als nur Selbstzweck.

Frei zu sein bedeutet, sich körperlich und geistig bewegen zu können. Es bedeutet, Wahlmöglichkeiten zu haben und sowohl im Privaten als auch im Berufsleben Entscheidungen treffen zu können. Freiheit ermöglicht die Selbstverwirklichung des Einzelnen, sichert ihm seine Privatsphäre und sein Eigentum. Sie schafft damit alle Möglichkeiten für ein glückliches und erfülltes Leben.

Weil die Freiheit auch Verantwortung begründet, profitiert von der Freiheit des Einzelnen stets die gesamte Gesellschaft – der Staat. Freie Bürger verhalten sich respektvoll und solidarisch zueinander und bringen die Gesellschaft durch einen Wettbewerb der besten Ideen voran.

Die Freiheit der einzelnen Person ist genauso zu schützen wie die Freiheit der Familie als Kern der Gesellschaft, wie die Freiheit des wirtschaftlichen Unternehmertums und die Freiheit der Republik Österreich als Ganzes gegen internationale Organisationen.

Die Kernfrage, die für die Zukunftsgestaltung politisch beantwortet werden muss, lautet also: Hat der Einzelne (als Person, als Familie, als Unternehmen) dem Staat zu dienen, oder hat der Staat diesen Einzelnen möglichst viel Freiraum zu geben, diesen zu schützen und möglichst wenig einzugreifen? Letzteres ist die Position der FPÖ als Freiheitspartei.

Nur wer frei und selbstbestimmt ist, ist auch stark. Wir sind die einzigen, die das so sehen. Alle anderen wollen die Einzelperson, die Familien und Unternehmen bevormunden, kontrollieren, einschränken und in Abhängigkeit vom Apparat halten.

Am 29. September können Sie die Freiheit wählen.

Herzlichst

Ihr 

Herbert Kickl
FPÖ-Bundesparteiobmann





MEHR POLITISCHE MITBESTIMMUNG

Ausbau der direkten Demokratie

- ≡ Echte Volksinitiativen
- ≡ Absetzungsmöglichkeit der Regierung durch die Bürger
- ≡ Gesetze können mit einer Ablaufzeit („Sunset-Klausel“) versehen werden



Wenn die Regierung das Volk und seine Interessen missachtet, soll das Volk sie auch direktdemokratisch absetzen können.

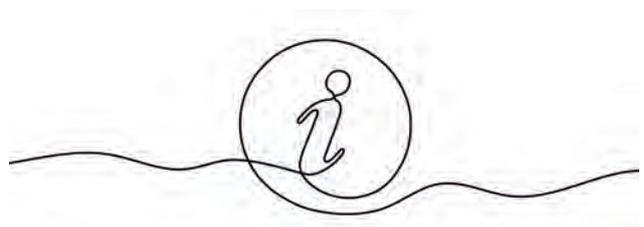


Freier Zugang zu Information

- ≡ Keine Bevorzugung einzelner Medien
- ≡ Weg mit der ORF-Haushaltsabgabe
- ≡ Mehr Transparenz bei NGOs: Offenlegung der Finanzierung

Aufwertung von Wahlen und mehr Demokratiebildung

- ≡ Nur Staatsbürger dürfen wählen
- ≡ Demokratie-Offensive in den Schulen
- ≡ Faire Postenvergabe statt Parteibuchwirtschaft



KEIN DRUCK UND ZWANG GEGEN KÖRPER UND GEIST

Volle Aufarbeitung der Corona-Politik

- ≡ Entschädigung für alle Corona-Schäden
- ≡ Vollständige Amnestie und Rückzahlung von Corona-Strafen
- ≡ Nein zu jedem Impfzwang und zum WHO-Pandemievertrag



Die schändliche Corona-Politik wird umfassend aufgearbeitet. Unsere Antwort auf das größte Unrecht der Zweiten Republik muss der größte Akt der Gerechtigkeit sein.



Keine Indoktrination durch Medien und Politik

- ≡ ORF-Reform für Objektivität statt Propaganda
- ≡ Kein Steuergeld für die Bewerbung von „queeren“ und „woken“ Experimenten
- ≡ Stopp der Frühsexualisierung

Schutz der sexuellen Integrität

- ≡ Volle Härte gegen Kinderschänder
- ≡ Herabsetzung des Strafmündigkeitsalters
- ≡ Sicherheit für Frauen und Mädchen in der Öffentlichkeit



Privatsphäre gegen Schnüffelei verteidigen

- ≡ Kampf gegen Überwachungsstaat und Sozialkredit-Systeme
- ≡ Schutz unserer Gesundheitsdaten
- ≡ Kein Zwang zur digitalen Identität



FREIE ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE LEBENSGESTALTUNG

Freie Wahl des Verkehrsmittels

- ≠ Nein zum Verbot von Verbrennermotoren
- ≠ Weg mit CO₂-Steuer und deutliche Reduktion der NoVA
- ≠ Strenge Strafen für „Klimakleber“



Freie Wahl des Zahlungsmittels

- ≠ Schutz der Bargeldnutzung durch die Verfassung
- ≠ Finanzielle Freiheit durch volle Verfügbarkeit von Bargeld
- ≠ Recht auf Bankkonto

Freie Meinungsäußerung

- ≠ Meinungsvielfalt statt „Political Correctness“ und De-facto-Zensur durch Woke- und Gender-Irrsinn
- ≠ Freiheit von Zensur im Internet
- ≠ Nein zur Gesinnungsjustiz



Freiheit zum Eigentum

- ≠ Leistbaren Wohnraum für die Österreicher schaffen
- ≠ Fairness der Banken bei Kreditzinsanpassungen sicherstellen
- ≠ Vermögensaufbau für Eigenheimwerb fördern (steuerfreier Verkauf von Wertpapieren nach Behaltefrist etc.)
- ≠ Nein zu Sanierungszwang, Leerstandsabgabe, Vermögenssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie höherer Grundsteuer

GUT, GESUND UND GLÜCKLICH LEBEN

Gesund bleiben

- ≡ Mehr Lebensqualität durch aktive Vorsorge
- ≡ Null Toleranz gegenüber Drogen
- ≡ Junge Menschen für Sport und Bewegung begeistern



Sicher leben

- ≡ Konsequentes Vorgehen gegen importierte Kriminalität und Jugendbanden
- ≡ Kriminalitätsmonitor nach Bezirken, Gemeinden, Orten und Grätzeln
- ≡ Rekrutierungsoffensive und bessere Bezahlung für die Exekutive (neues Exekutivdienstrecht)

Wohlstand bewahren

- ≡ Gerechte Gehälter – Runter mit den Lohnnebenkosten
- ≡ Förderung für Unternehmen, die attraktive Arbeitsplätze bieten
- ≡ Spürbare Entlastungen für Kleinst-GmbHs durch Senkung der KöSt bzw. Einführung eines Steuerfreibetrags
- ≡ Internationale Wettbewerbsfähigkeit wiederherstellen – Standort attraktivieren



Mehr Leistung muss belohnt und darf nicht bestraft werden. Unternehmer, die attraktive Arbeitsplätze bieten, sollen entlastet werden.



Beruf, Familie und Freizeit miteinander vereinbaren

- ≡ Leistung muss sich wieder lohnen
- ≡ Steuerentlastungen für Berufseinsteiger und Familiengründer
- ≡ Steuerlicher „Alters-Bonus“ für Arbeitnehmer ab dem vollendeten 60. Lebensjahr



SOUVERÄNITÄT

Mit der individuellen Freiheit allein ist es nicht getan, selbst wenn die Regierung diese in Österreich den Bürgern so uneingeschränkt wie möglich zugesteht. Denn die Freiheit wird nicht nur in Österreich selbst bedroht, sondern

auch von außen. Wenn der Staat selbst nicht frei – sprich souverän – ist, kann sich der Einzelne in ihm nicht frei entfalten. Was wir brauchen und wofür die FPÖ einsteht, ist daher der Bau einer „Festung der Freiheit“.



Der einzelne Bürger kann nicht frei sein, wenn es der Staat, in dem er lebt, nicht auch ist. Wir werden daher die Souveränität und die Neutralität wiederherstellen und Österreich seine Freiheit zurückgeben. Unser Land ist kein Filialbetrieb von irgendjemandem.



Die staatliche Freiheit ist in Gefahr, wenn die Republik Österreich entscheidende Kompetenzen an internationale bzw. supranationale Organisationen abtritt. Das beinhaltet die Unterwerfung gegenüber internationalen Gerichten ebenso wie die ausufernde „Integration“ durch die EU oder die Akzeptanz von massiven Eingriffen durch die Weltgesund-

heitsorganisation. Wenn Gesetze und Regeln, die für die Republik Österreich und ihre Bürger maßgeblich sind, nicht mehr in Österreich und von Österreichern allein erzeugt werden, dann wird sowohl die Frage „Wie soll ich mich als Bürger verhalten?“ als auch die Frage „Wie muss sich Österreich verhalten?“ nicht mehr von uns selbst beantwortet.

Damit Österreich frei sein kann, müssen drei wesentliche Elemente der Staatlichkeit gesichert sein. Aktuell sind sie jedoch gefährdet, denn:

- ≡ Die **Regierung** des Staates sitzt zunehmend nicht mehr in Wien, sondern in Brüssel.
- ≡ Der **Raum** des Staates wird durch das faktische Prinzip der offenen Grenzen beseitigt.
- ≡ Das **Volk** des Staates wird durch die permanente Massenzuwanderung nach und nach ausgetauscht.

Menschen, die in einem erodierenden Staat leben, büßen nicht nur ihre Freiheit ein, son-

dern verlieren auch mehr und mehr ihre Lebensfreude. Freiheit und Freude gehen im freiheitlichen Lebensentwurf Hand in Hand. Ein Leben ohne Freiheit nimmt Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten – und damit das Gefühl der Freude, selbständig und selbsttätig Erfolge erreicht zu haben. Ohne diese Freude gibt es keinen dauerhaften Antrieb, sich selbst, seine Familie und seine Heimat nach vorne zu entwickeln.

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Souveränität Österreichs wiederhergestellt werden kann.

ÖSTERREICH REGELT SEINE ANGELEGENHEITEN SELBST

Kompetenzen aus der EU zurückholen

- ≡ Einstimmigkeitsprinzip muss bleiben, Vetorecht genutzt werden

Gerichte sind keine Gesetzgeber

- ≡ Gewaltentrennung wiederherstellen – Supranationale Gerichtshöfe beschränken, um nicht die Falschen zu schützen



Nein zur Allmacht der Welt-Gesundheitsorganisation

- ≡ Österreich muss Pandemievertrag und Internationale Gesundheitsvorschriften ablehnen

Fehlgeleitete Finanzpolitik von EU und EZB stoppen

- ≡ Stabilitätskriterien einhalten
- ≡ Schuldenunion stoppen
- ≡ Runter mit der Inflation

Internationale Abkommen nur zum Wohle Österreichs

- ≡ Evaluierung aller Abkommen und völkerrechtlicher Verträge



ÖSTERREICH MUSS NEUTRAL BLEIBEN

Verfassung zur rechtlichen Festung ausbauen

- ▣ Spezieller Schutz von Souveränität und Neutralität durch die Verfassung

Aktive Friedenspolitik statt NATO-Annäherung

- ▣ Kein NATO-Beitritt – Keine Beteiligung an „Sky Shield“
- ▣ Bekenntnis zu Neutralität, Diplomatie und Dialog
- ▣ Vernunft statt Kriegstreiberei im Interesse fremder Mächte

Kein österreichischer Beitrag zu Waffenlieferungen

- ▣ Nein zur Europäischen Friedensfazilität

Klares Bekenntnis zu einem funktionierenden Heer

- ▣ Ausreichende und langfristige Finanzierung eines leistungsfähigen Bundesheers
- ▣ Attraktivierung des Soldatenberufs und der Miliz
- ▣ Kampf gegen die grassierende Untauglichkeit

ÖSTERREICH MUSS MÖGLICHST AUTARK UND EIN ATTRAKTIVER WIRTSCHAFTSSTANDORT SEIN

Eigene Energieressourcen erschließen und nutzen

- ▣ Abhängigkeit von anderen Staaten reduzieren – Nachhaltige Energiegewinnung mit Augenmaß
- ▣ Fossile Energien sind Teil des Gesamtpakets – Über Importe entscheiden wirtschaftliche, nicht moralische Interessen
- ▣ Bereitstellung leistbarer Energie, notfalls durch Preisdeckel



Sichere Versorgung mit lebenswichtigen Gütern

- ▣ Produktionsstandort Österreich für Lebensmittel, Energie, Medikamente etc. stärken
- ▣ Stärkung des Wirtschaftsstandorts für Unternehmen und Industrie
- ▣ Wirtschaftspatriotismus durch Bevorzugung rot-weiß-roter Betriebe
- ▣ Schutz von kritischer Infrastruktur gegen Terror und Cyber-Attacken



Die größtmögliche Selbstversorgung Österreichs mit lebenswichtigen Gütern muss unser gemeinsames Ziel sein. Ideologische Experimente sind hier brandgefährlich.



Blühende Gemeinden, vielfältige Landwirtschaft

- ▣ Absiedelung verhindern – Gemeindeämter zu Servicezentren ausbauen
- ▣ Fairer Lohn für die harte Arbeit unserer Bauern – Produktion zu fairen Preisen ermöglichen
- ▣ Landwirtschaft muss uns autark ernähren können – Keine De-facto-Enteignung von Flächen durch die Renaturierungsverordnung



Natur- und Umweltschutz statt ideologischer Klimaschutz

- ▣ Umweltschutz in Eigenverantwortung statt grüner Verbotswahn
- ▣ Umweltschutz ist mehr als Klimahysterie – Keine Deindustrialisierung unter dem Deckmantel des Klimaschutzes
- ▣ Befreiung vom wohlstandszerstörenden „Green Deal“ der EU

ÖSTERREICH KÜMMERT SICH ERST UM SEINE STAATSBÜRGER UND ERST DANN UM FREMDE

Bevorzugung im Sozialrecht

- ▣ Keine Zuwanderung und kein Familiennachzug ins Sozialsystem
- ▣ Auszahlung nur an Staatsbürger – Sachleistungen für Asylanten



Das derzeitige Sozialsystem ist ein Magnet für Völkerwanderer. Wir geben ihm seine ursprüngliche Aufgabe zurück: Schutz für Leistungswillige in schwierigen Phasen, aber kein automatisches Ersatzehkommen für Einwanderer und Leistungsunwillige.



Gerechtigkeit im Gesundheitswesen

- ☐ Nur Elementarversorgung für illegale Zuwanderer und Asylanten



Heimvorteil im Bildungswesen

- ☐ Deutsch in der Schule und vor dem Schuleintritt
- ☐ Kampf gegen Mobbing und Gewalt
- ☐ Traditionelles Brauchtum weitergeben – Das Kreuz bleibt im Klassenzimmer



Besserstellung auf dem Wohnungsmarkt

- ☐ Vergabe von Gemeindewohnungen und geförderten Wohnungen primär an Österreicher

HOMOGENITÄT

Wir können aktuell nicht mehr entscheiden, mit wem wir zusammenleben wollen, weil die relevanten politischen Kompetenzen an die internationale Ebene abgetreten wurden. Wir können auch nur sehr schwer uneingeladene Fremde loswerden, weil internationale Gerichte und Verträge ihre schützende Hand über sie halten. Darunter leidet die nötige Homogenität in der Gesellschaft, die das für eine positive Entwicklung notwendige Zusammengehörigkeitsgefühl stiftet. Heimat geht Stück für Stück verloren.

Die Fremdbestimmung wiegt besonders schwer vor dem Hintergrund, dass der ver-

bleibende Handlungsspielraum nicht im Interesse der Republik Österreich genutzt wird. Beispiele wie Ungarn oder Dänemark zeigen, dass man Migrationsflüsse umlenken kann, wenn man für Migranten weniger attraktiv ist als andere Staaten. Genau in diesem Punkt erwarten sich die Bürger eine veränderte Politik, wobei die „abendländische Dimension“ nicht aus dem Augenmerk geraten darf.

Die FPÖ war und ist sich ihrer europäischen Verantwortung immer bewusst. Gerade deshalb ist es ihre Verpflichtung, die Politik der EU dort anzugreifen, wo sie sich als offen europafeindlich bzw. kontraproduktiv entpuppt.



Das Gegenteil von Vielfalt ist nicht Einfalt, sondern die Einheit. Die Österreicher sollen in einer ideellen und emotionalen Einheit verbunden sein und unsere Heimat gemeinsam voranbringen.



Unter den gegenwärtigen Voraussetzungen treten Interessenkonflikte zwischen einzelnen Bevölkerungsgruppen vermehrt zu Tage. Vom politischen Mainstream werden diese Konflikte gerne unter dem Schlagwort „Vielfalt“ glorifiziert. Ziel muss es jedoch sein, die Inter-

essen auszugleichen und das Volk wieder zu einer möglichst homogenen Einheit zu machen, in der sich der Einzelne beschützt, bewahrt und aufgehoben fühlt. Im Folgenden werden die dafür notwendigen Maßnahmen beschrieben.



SCHUTZ DER GRENZEN UND DES STAATSGEBIETS

Sichere Grenzen und Pushbacks

- Ausbau des Grenzschutzes – „Festung Österreich“
- Migrationszentren auf anderen Kontinenten schaffen – Kontinentale Zuständigkeit für Fluchtbewegungen



Abstellen aller Magneteffekte

- Asylrecht durch Notgesetz aussetzen, solange Österreich überdurchschnittlich belastet ist
- Annahme von Asylanträgen nur von Personen, die kein sicheres Drittland passiert haben
- Familiennachzug stoppen
- Sachleistungen statt Bargeld
- Asyl mit Ablaufdatum und keine Staatsbürgerschaft für Asylananten



Asyl ist Schutz auf Zeit. Jeder Asylbescheid muss daher ein Ablaufdatum haben. Wir müssen attraktiv sein für qualifizierte Fachkräfte, die wir brauchen, und nicht für Sozialhilfeempfänger aus aller Welt.



Migration selbst steuern

- Nein zum Asyl- und Migrationspakt der EU und zur Zwangsverteilung illegaler Einwanderer
- Wettbewerb um die besten Köpfe statt sozialer Hängematte



REMIGRATION UNEINGELADENER FREMDER

Zwang und Anreize zur Rückkehr in die Heimat

- ▣ Kriminelle und extremistische Ausländer ausweisen
- ▣ Konsequente Abschiebung bei negativen Asylbescheiden
- ▣ Ausreisezentren mit Anwesenheitspflicht – Schließung kleiner Asylheime
- ▣ Rückkehrverbot für heimaturlaubende Asylanten



Entwicklungshilfe an Kooperationsbereitschaft binden

- ▣ Zusammenarbeit nur bei Rücknahme illegaler Einwanderer

Respekt für die Gastgeber durchsetzen

- ▣ Keine Toleranz bei Integrationsverweigerung
- ▣ Asyl-Aberkennungstatbestände im Strafrecht ausweiten
- ▣ Aktion scharf gegen Scheinehen und Schwarzarbeit



”

Wer in Österreich kriminell wird oder unsere Werte nicht achtet, der hat unseren Schutz nicht verdient. Ich werde als Volkskanzler die Remigration all jener einleiten, die unser Gastrecht mit Füßen treten.





BILDUNG VERMITTELT BEWUSSTSEIN FÜR SPRACHE, KULTUR UND GESUNDHEIT

Recht auf leistungsorientierte Bildung

- ≡ Bekenntnis zum Leistungsprinzip – Kein Handy im Unterricht
- ≡ Gezielte Förderung von Talenten und Begabungen
- ≡ Deutsch in der Schule und vor dem Schuleintritt – Volle Konzentration auf Lesekompetenz
- ≡ Vermittlung von Wissen statt „Kompetenzen“ – Bildung als Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes Leben in einer Leistungsgesellschaft
- ≡ Bildungsziele statt Schulpflicht

Weg mit Regenbogenkult, Gender- & Woke-Wahnsinn

- ≡ Verfassungsbestimmung: Es gibt nur zwei Geschlechter
- ≡ Nein zum Genderzwang – Genderverbot im öffentlichen Bereich
- ≡ Rettet den Frauensport – Keine Transgender-Athleten zulassen

Fachliche Ausbildung statt Pseudo-Akademisierung

- ≡ Nein zur Akademisierung aller Lebensbereiche
- ≡ Fachliche Bildung statt politischer Umerziehung

Können fördern statt Staatskünstler subventionieren

- ≡ Kultur weitergeben statt „canceln“
- ≡ Kulturelles Erbe schützen
- ≡ Landes- und Volkskultur stärken



Sport fördern heißt, Gesundheit, Wirtschaft und Patriotismus zu fördern

- ≡ Mehr Effizienz und Entpolitisierung der Sportförderung
- ≡ Sport-Sponsoring jeglicher Art steuerlich absetzbar machen
- ≡ Potentiale des Sports für Wohlstand und Zusammenhalt nutzen

VERTEIDIGUNG UNSERER ABENDLÄNDISCHEN WERTE – KAMPF DEM POLITISCHEN ISLAM

Keine Toleranz gegenüber den Feinden unseres Staates

≡ Verbotsgesetz gegen den politischen Islam



Der politische Islam greift die Demokratie an und bekämpft die Werte der Aufklärung. Er ist Gift für die freie Gesellschaft und muss verboten werden.



Kampf den Hasspredigern

- ≡ Schutz vor Unterwanderung durch islamistischen Extremismus
- ≡ Aktionsplan gegen öffentliche Förderungen und Bewilligungen islamistischer Einrichtungen
- ≡ Kein Kulturkampf im Klassenzimmer

Schutz von Frauen und Mädchen

- ≡ Respekt gegenüber Frauen und Gleichberechtigung der Geschlechter
- ≡ Kampf gegen Kopftuch, Zwangsehen und Genitalverstümmelung



Homogenität, nicht Hegemonie einer fremden Kultur

- ≡ Verschärfung des Staatsbürgerschaftsrechts
- ≡ Konsequente Remigration nach Syrien, Afghanistan etc.



SOLIDARITÄT

Mit dem „Toleranz-Druck“ gegenüber Fremden aus aller Welt wächst auch der ökonomische Druck und trägt dadurch weiter zum Erodieren des staatlichen Fundamentes bei. Weil die Mittel, die der Solidargemeinschaft Österreich zur Verfügung stehen, limitiert sind, fehlt jeder Cent, den man für andere Interessen ausgibt, bei der Linderung des Leides der eigenen Leute.

Die Solidarität derer, die mehr haben, mit denen, die weniger haben, der Gesunden mit den Kranken, der Eltern mit den Kindern funktioniert im Glauben an eine Sache, die über dem eigenen Ich steht. Man kümmert sich, weil es einem ein Anliegen ist, weil man will, dass die nächste Generation Schutz und Ordnung findet – eine Ordnung, die den Menschen nicht in seiner Freiheit einschränkt, sondern die Freiheit des Einzelnen und der Gesellschaft maximiert. Fällt diese Perspektive weg, wird das unsichtbare Band der Solidarge-

meinschaft zerschnitten. Niemand investiert in eine ungewisse Sache. Und schon gar nicht in eine, von der er weiß, dass sie gewiss nicht die seinige ist.

An diesem Punkt stehen wir. Es scheitert nicht an der Hilfsbereitschaft der Österreicher, sondern an deren Ausnutzen durch eine fehlgeleitete Politik. Um die Solidarität wieder zur Entfaltung zu bringen, sind grundlegende Änderungen und klare Zieldefinitionen vonnöten. Dazu müssen wir die wesentlichen Aufgaben des Staats festlegen und die Österreicher in den Mittelpunkt stellen. Sie sollen von den staatlichen Leistungen profitieren und dafür nicht mehr, sondern weniger Steuern bezahlen – und vor allem keine neuen Steuern. Steuern sind nicht dazu da, einen Topf zu füllen, aus dem jeder unabhängig von seiner Herkunft und Leistung bedient wird. Mit dem Einheben von Steuern geht die Verantwortung einher, das Schiff des Staates zu steuern.



ALLES FÜR UNSERE KINDER

Traditionelles Familienbild verteidigen

- ☒ Familie als Fundament unserer Gesellschaft stärken



Kinderbetreuung sicherstellen

- ☒ Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen
- ☒ Kinderbetreuungsangebote 24/7 im ganzen Land

Jungen Eltern finanziell unter die Arme greifen

- ☒ Steuerentlastungen als Anreiz für junge Familien



Junge Menschen werden unter einer freiheitlichen Regierung besonders gefördert. Sie zahlen weniger Steuern – besonders dann, wenn sie eine Familie gründen.



RESPEKT FÜR DIE ÄLTERE GENERATION

Pflege mit Liebe

- ▣ In Würde altern
- ▣ Pflege daheim vor stationär



Gesellschaftliche Teilhabe gewährleisten



- ▣ Lebenserfahrung der älteren Generation nutzen
- ▣ Generationen zusammenführen
- ▣ Kampf gegen jede Form der Altersdiskriminierung



Menschenwürdige Pensionen sicherstellen

- ▣ Faire Pensionserhöhungen
- ▣ Pensionsraub durch Aliquotierung abstellen
- ▣ Zuverdienst von Steuern und Abgaben befreien – Steuerlicher „Pensionszuverdienst-Bonus“
- ▣ Förderung der betrieblichen und privaten Pensionsvorsorge

Analoge Welt beibehalten

- ▣ Respekt vor dem Leben ohne Internet



Der Staat muss jede Leistung auch jenen anbieten, die kein Internet haben. Das ist mein Versprechen an die ältere Generation.



UMVERTEILUNG MIT VERANTWORTUNG

Keine Umverteilung ins System, sondern zu den Menschen

- ≡ Keine Zwangsmitgliedschaften
- ≡ Keine neuen Steuern – Einfaches und faires Steuerrecht
- ≡ Förderung des Unternehmertums
- ≡ EU-Zahlungen nur dann, wenn die EU ihre Aufgaben erfüllt



Die EU versagt und kassiert trotzdem. So geht das nicht weiter. Solange wir für das Versagen beim Kampf gegen die Massenzuwanderung zahlen müssen, werden wir den EU-Beitrag aussetzen.



Unser Geld für die, die wirklich Hilfe brauchen

- ≡ Preisdeckel und Mehrwertsteuersenkungen als Schutz vor hoher Inflation
- ≡ Kein „Helikoptergeld“ – Abschaffung des Klimabonus
- ≡ Rechtsanspruch auf schnelle Hilfe und finanzielle Entschädigung im Katastrophenfall

Freiheit von Bürokratie und Regulierungswahn

- ≡ Staatliche Verwaltung muss in erster Linie Service für die Bürger bieten
- ≡ Bürokratieabbau jetzt – Effizienzsteigerung durch Deregulierung
- ≡ Schluss mit der Schädigung unserer Wirtschaft durch EU-Regulierungswut
- ≡ Vereinfachung von Unternehmensgründungen und Unternehmensübergaben



Wir wollen für unsere Zukunft, nicht für den Untergang zahlen

- ▣ Schutz der Österreicher vor Überfüllung unserer Heimat
- ▣ Realisierte Umwidmungsgewinne abschöpfen und Bauland für sozialen Wohnbau sichern
- ▣ Technologische Entwicklung vorantreiben – Moderne Arbeitsplätze schaffen
- ▣ Förderung von Meinungsfreiheit – Kampf gegen Zensur



”

Es ist kein Naturgesetz, dass die Einwohnerzahl in Österreich ständig steigen muss. Weniger Zuwanderung bedeutet auch weniger Bodenversiegelung und damit Schutz der Natur.



Kein Transfer von Volksvermögen ins Ausland

- ▣ Sachleistungen statt Bargeld für Asylanten
- ▣ Investieren statt Spendieren in der Entwicklungszusammenarbeit
- ▣ Genügend Ärzte für Österreichs Kranke ausbilden

HILFE FÜR KRANKE, BEHINDERTE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE MENSCHEN

Gesundheit darf keine Frage des Geldes sein

- ▣ Zentrale Zielsteuerung und Verantwortung in der Gesundheits- und Pflegepolitik
- ▣ Recht auf einen Wahlarzt im Bedarfsfall
- ▣ Arzneimittelversorgung in Österreich sicherstellen



Es ist eine Schande, dass immer mehr Menschen trotz enormer Krankenversicherungsbeiträge eine Zusatzversicherung abschließen müssen, um schnell und gut behandelt zu werden.



Personaloffensive im Gesundheits- und Pflegebereich

- ▣ Verbesserte Arbeitsbedingungen im Gesundheitsbereich
- ▣ Flexible Formen der ärztlichen Berufsausübung ermöglichen
- ▣ Bindung von Medizinstudenten an Arbeit in Österreich
- ▣ Fokus auf selbst ausgebildete Pflegekräfte mit fairer Entlohnung
- ▣ Gesundheitstourismus abstellen – Vorrang für Österreicher



Pflege für alle, die sie benötigen

- ▣ Ersatz von Kosten durch Pflegescheck als Ergänzung zum Pflegegeld
- ▣ Abbau von Bürokratie und Dokumentationszwängen und mehr Kompetenzen für gut ausgebildetes Pflegepersonal
- ▣ Valorisierung und Rechtsstaatlichkeit beim Pflegegeld
- ▣ Stärkere Anreize für Pflege im familiären Umfeld



Volle Anerkennung für behinderte Menschen

- ▣ Dazugehören und selbst bestimmen
- ▣ Nachhaltige Rechte für Menschen mit Behinderung
- ▣ Schaffung eines Inklusionsfonds, der endlich menschenwürdige Entlohnung ermöglicht

SOLIDARITÄT AUCH FÜR UNSERE MITGESCHÖPFE

Wertschätzender Umgang mit unseren Nutztieren

- ▣ Vermeidung internationaler Lebendtiertransporte
- ▣ Verbot des rituellen Schächtens



Klare Regeln für Zucht und Import von Haustieren

- ▣ Kampf gegen den illegalen Tierhandel
- ▣ Kontrolle und Verbot der Qualzucht



*Bau mit an der Festung, wähle die Freiheit!
Für Dich und unser Österreich!*





FPÖ

Für den Inhalt verantwortlich:
Freiheitliche Partei Österreichs
Friedrich-Schmidt-Platz 4/3A
1080 Wien

KICKL
EURE WAHL 